

## Vorlage

Drucksachen-Nr.:	<b>IV/035/2018/IV-ATD</b>
Einreicher:	Der Oberbürgermeister
Verantwortlich für die Umsetzung:	Anhaltisches Theater Dessau Generalintendant Johannes Weigand

Beratungsfolge	Status	Termin	Bestätigung
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	nicht öffentlich	21.08.2018	
Betriebsausschuss Anhaltisches Theater	öffentlich	04.09.2018	

**Titel:**

**Analyse zur Erfüllung des Wirtschaftsplanes 2017 und Bericht über die Umsetzung des Personalkonzeptes des Anhaltischen Theaters zum 30.06.2018**

**Information:**

Der Erfüllungsstand des Wirtschaftsplanes 2018 und die Umsetzung des Personalkonzeptes der Stadt Dessau-Roßlau für den Eigenbetrieb Anhaltisches Theater Dessau zum 30.06.2018 werden zur Kenntnis gegeben.

**Erläuterungen Quartalsbericht – II. Quartal 2018**

Das Ergebnis der Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) ergibt zum 30. Juni 2018 im Vergleich zum Plan 2018 ein ausgewogenes Bild. Aufwand und Ertrag und damit die Einnahmen und der Verbrauch der Mittel entsprechen im Wesentlichen dem Plan.

Im Einzelnen kann für die Positionen der GuV Folgendes festgestellt werden:

- **Umsatzerlöse aus Vorstellungen**

Die Umsatzerlöse aus Vorstellungen in Höhe von 1.321 TEUR liegen gegenüber dem Plan bei 59 Prozent.

Hierbei liegen die Erlöse aus Vorstellungen am Ort bei 50 Prozent des Planansatzes und sind um 48 TEUR höher als zum Vorjahreszeitpunkt.

Im Vergleich zum Vorjahr sind die Erträge aus „Zu Gast“-Vorstellungen um 19 TEUR höher und liegen gegenüber dem Plan bei 80%. Die Erlöse aus Gastspielen sind um 102 TEUR niedriger als zum Vorjahreszeitpunkt und liegen bei 73 Prozent des Planansatzes.

- **Sonstige Umsatzerlöse**

Die sonstigen Umsatzerlöse liegen bei 58 Prozent des Planansatzes.

- **Zuschüsse/ Betriebsmittel**

Der Ertrag aus Zuschüssen/Betriebsmittel liegt mit 8.746 TEUR gegenüber dem Plan bei 56 Prozent und ist planmäßig 29 TEUR niedriger als zum Vorjahreszeitpunkt. Die Zuschüsse werden gemäß Zahlungsvereinbarung vom 17.04.2015 durch die Stadt Dessau-Roßlau an das Theater ausgezahlt.

- **Sonstige betriebliche Erträge**

Die sonstigen betrieblichen Erträge liegen bei 56 Prozent des Planansatzes und um 48 TEUR über dem Vorjahr. In dieser Position sind Spenden und Zuwendungen zur Unterstützung der künstlerischen Arbeit des Anhaltischen Theaters enthalten.

- **Materialaufwand**

Der Materialaufwand liegt insgesamt bei 61 Prozent des Planansatzes und mit 10 TEUR unter dem Vorjahr. Der Aufwand für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe liegt gegenüber dem Plan bei 37 Prozent und mit 8 TEUR unter dem Vorjahr.

Aufwendungen für bezogene Leistungen liegen bei 60 Prozent des Planansatzes und mit 11 TEUR unter dem Vorjahr. Der Aufwand für selbstständige Künstler liegt im Vergleich zum Plan bei 70 Prozent und ist um 8 TEUR höher als zum Vorjahreszeitpunkt.

- **Personalaufwand**

Der Personalaufwand liegt mit 47 Prozent im Plan und ist um 34 TEUR niedriger als zum Vorjahreszeitpunkt. Der aktuelle Tarifabschluss zum 01.03.2018 ist hierin nicht enthalten. Dieser liegt erheblich über den im Rahmen des Theatervertrages vereinbarten Dynamisierungsbeträgen (ca. 1,5 %) und zugleich über der im Wirtschaftsplan des Anhaltischen Theaters angenommenen Steigerungsrate (2,5%). Aufgrund der Höhe des Tarifabschlusses wird für 2018 nach momentanem Kenntnisstand mit einem nicht geplanten Mehraufwand von ca. 130 TEUR gerechnet.

- **Sonstige betriebliche Aufwendungen**

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen liegen bei 50 Prozent des Planansatzes für das Jahr 2018 und fallen um 10 TEUR höher aus als zum Vorjahreszeitpunkt. Die Mehraufwendungen betreffen insbesondere die Bereiche Hausinstandhaltung, Reinigung und Wartung Hard-und Software.

- **Investitionen**

Nachdem die Stadt Dessau-Roßlau für das Jahr 2018 Investitionsmittel in Höhe von 600 TEUR bereitstellt, (100 TEUR wurden aus dem Jahr 2017 in das Jahr 2018 übertragen, um die Sanierungsarbeiten am Bühnenturm in ihrer Gesamtheit 2018 durchführen zu können), wurden im ersten Halbjahr notwendige Ersatzinvestitionen in Höhe von 54 TEUR getätigt. Nach Submission der Angebote der verschiedenen Gewerke liegen die Kosten für die Sanierung des Bühnenturms erheblich über der Schätzung (ca. 250 TEUR). Das Angebotsvolumen beläuft sich auf 420 TEUR. Bauverzögerungen, die mit abermals steigenden Kosten verbunden wären, sind nach aktuellem Stand wahrscheinlich.

- **Strukturanpassung**

In 2018 sollen planmäßig 5,05 Stellen abgebaut werden. Zum jetzigen Zeitpunkt ist ein Stellenabbau von 3,25 Stellen absehbar. Darüber hinaus ist eine Orchesterstelle dauerhaft unbesetzt. Eine weitere Stelle wird in 02/2019 dauerhaft abgebaut.

Dessau-Roßlau, 27.07.2018

Für den Oberbürgermeister:

Johannes Weigand  
Generalintendant

Lutz Wengler  
Verwaltungsdirektor